

Wachablösung für die KTM 790 Duke

Nachdem der 790 Duke die 890 Duke R als Performance-Variante zur Seite gestellt worden war, scheint es nur konsequent, wenn KTM nun den nächsten Schritt vollzieht: Aus der 790er wird in diesem Jahr die 890 Duke. Die Leistung liegt mit 115 PS (85 kW) nur geringfügig unter der der R, aber zehn PS über der der Vorgängerin. Bis zu vier Fahrmodi (Track-Mode auf Wunsch), Launch Control, Anti-Wheelie-Funktion und Kurven-ABS sowie neunstufig verstellbare Traktionskontrolle stehen für allerlei Einstellmöglichkeiten und 6-D-Sensorik. Das Cockpit orientiert sich an der großen 1290er-Duke, während sich das Leergewicht gegenüber der 790er nicht erhöht.

Preise und den Zeitpunkt der Markteinführung nannte KTM noch nicht. Für A2-Führerscheininhaber wird es wieder eine L-Variante mit 95 PS (70 kW) geben, die dann auf 48 PS (35 kW) drosselbar ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM/R. Schedl



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM/R. Schedl



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 890 Duke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM
